



Plattform  
Klimaverträglicher  
Konsum | Deutschland



Advents-Dialogforum

## Einkaufskriterien: Welche Rolle spielt der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck?

Berlin, 14. Dezember 2012, 10-17 Uhr, anschließender Glühweinumtrunk  
Akademie der Wissenschaften, Jägerstraße 22, 10117 Berlin

*Träger der Plattform Klimaverträglicher Konsum*





Advents-Dialogforum

## Einkaufskriterien: Welche Rolle spielt der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck?

Berlin, 14. Dezember 2012, 10-17 Uhr, anschließender Glühwein-Umtrunk  
Akademie der Wissenschaften, Jägerstraße 22, 10117 Berlin

Klar ist: Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck liefert wertvolle Informationen zur Klimawirkung von Produkten und Wertschöpfungsketten. Unklar ist, wie diese Informationen am besten für die tatsächliche Reduktion von Emissionen gemeinsam mit Partnern in der Wertschöpfungskette genutzt werden können.

Da für CO<sub>2</sub>e-Emissionen und Klimaleistung oftmals außerhalb des Unternehmens liegende Prozesse besonders relevant sind, kommt der Zusammenarbeit mit Zulieferern und Kunden eine entscheidende Rolle für die Entwicklung einer glaubwürdigen und robusten Klimastrategie und für die tatsächliche Reduktion von CO<sub>2</sub>e-Emissionen zu.

Das beste Vorgehen hierfür ist hierbei keineswegs klar und so werden in der Praxis sehr unterschiedliche Ansätze verfolgt. Diese reichen vom einfachen „Abfragen“ von Carbon Footprints von Zulieferern, über die Durchführung gezielter gemeinsamer Projekte bis zur Etablierung von Einkaufskriterien. So sehen sich insbesondere Lieferanten verschiedenster Kunden mit ganz unterschiedlichen Anfragen konfrontiert. Auch die tatsächliche und vor allem zielführende Nutzung von derart abgefragten Informationen ist keinesfalls grundsätzlich gesichert.

Verschiedene Initiativen arbeiten an einer gemeinschaftlichen Umsetzung: Beispiele sind das Sustainability Consortium mit der Schaffung des Sustainability Measurement and Reporting System (SMRS), das WRAP Product Sustainability Forum, das Carbon Disclosure Project (CDP) mit dem CDP Supply Chain Project und GS1 mit Angeboten für den vereinfachten Datenaustausch zwischen Unternehmen.

Die Plattform Klimaverträglicher Konsum lädt für den 14. Dezember 2012 zu einem Advents-Dialogforum nach Berlin, um Status und Perspektiven des Klimaschutzes in Einkauf und Beschaffung zu diskutieren und gemeinsam weiterzuentwickeln.

Auf Basis von Kurzvorträgen werden im Workshopformat einzelne Fragestellungen gemeinsam bearbeitet, um wertvolle Impulse für die zukünftige Gestaltung von Kunden-Lieferanten-Beziehungen in Klimaschutzfragen zu gewinnen. Eine Kurzdokumentation wird allen Teilnehmern im Nachgang zur Verfügung gestellt.

Im Anschluss an das Advents-Dialogforum besteht die Möglichkeit des intensivierten persönlichen Austauschs im Rahmen eines gemeinsamen Glühwein-Umtrunks und Weihnachtsmarkbesuchs auf dem in direkter Nachbarschaft liegenden Gendarmenmarkt –

[www.gendarmenmarktberlin.de](http://www.gendarmenmarktberlin.de)

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte das Faxformular auf der letzten Seite.

Ihre Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln können Sie einfach mit [www.fahrinfo-berlin.de](http://www.fahrinfo-berlin.de) planen.





## Programm

Moderation: Rasmus Prieß, Plattform Klimaverträglicher Konsum

9:30 – 10:00 Registrierung und Kaffee

10:00 – 11:00 Begrüßung, Vorstellungsrunde und Einführung  
Rasmus Prieß, Plattform Klimaverträglicher Konsum und PCF Pilotprojekt

11:00 – 11:30 Diskussionsgrundlage  
**Austausch von Carbon Footprint Informationen in verschiedenen Branchen:  
Aktuelle Erfahrungen**, Carl-Otto Gensch, Öko-Institut

11:30 – 12:00 Kaffeepause

12:00 – 13:00 Impulsbeiträge  
**Supplier Management in the Low Carbon Economy**  
Dexter Galvin, CDP Supply Chain Program (recorded video)

**The TSC product category hot spot work as a basis for retailer buying  
decisions: The case of Walmart and other TSC members**  
Euan Murray, The Sustainability Consortium (recorded video)

**Perspektiven des formalisierten Datenaustauschs für mehr Nachhaltigkeit in  
der Wertschöpfungskette**  
Frank Michel, GS1 Germany

**Klimaverträglicher Einkauf in kirchlichen Institutionen: Erfahrungen aus dem  
Projekt „Zukunft einkaufen“**  
Birgit Weinbrenner, Projekt "Zukunft einkaufen", Institut für Kirche und Gesellschaft  
der Ev. Kirche von Westfalen

13:00 – 14:00 Mittagessen

14:00 – 16:00 Gemeinsame Arbeit an zentraler Fragestellung  
**Wie können belastbare und praktikable Indikatoren/ Kriterien für Klimaschutz  
im Einkauf bis zum Jahr 2014 entwickelt werden?“**  
(Arbeit in zwei Gruppen: Kunden – „Jäger“ und Lieferanten – „Gejagte“)  

- Welche Rolle kann und soll der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck hierfür spielen?
- Welche Akteure sind hierfür wie gefragt?
- Wie werden Anreize für tatsächliche CO<sub>2</sub>e-Minderungen über die gesamte  
Wertschöpfungskette sichergestellt?
- Welche Erfolgsfaktoren für Zusammenarbeit zwischen Lieferanten und Kunden  
gibt es?

16:00 – 17:00 Zusammenführung der Ergebnisse und Ausblick

18:00 Glühwein-Umtrunk auf dem Weihnachtsmarkt



### **Plattform Klimaverträglicher Konsum**

Das Dialogforum wird von der Plattform Klimaverträglicher Konsum ausgerichtet. Die Plattform ist aus dem PCF Pilotprojekt ([www.pcf-projekt.de](http://www.pcf-projekt.de)) hervorgegangen. Im Mittelpunkt des PCF Pilotprojekts stand die intensive Auseinandersetzung mit der Erfassung und Kommunikation des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks von Produkten in konkreten Fallstudien mit zehn beteiligten Unternehmen. Hierdurch konnten wichtige methodische Grundlagen geschaffen und Empfehlungen zur Erfassung und Verwendung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks von Produkten ausgesprochen werden. Darüber hinaus wurde ein wichtiger Beitrag zur Schaffung international einheitlicher methodischer Standards geleistet.

Erkenntnisse und Empfehlungen der Pilotphase sind ausführlich in einem Ergebnisbericht unter dem Titel „Product Carbon Footprinting: Ein geeigneter Weg zur Förderung klimaverträglichen Konsums?“ dokumentiert, der über die Webseite des Projektes erhältlich ist.

Die gemeinsamen Arbeiten haben die Bedeutung des Konsums für den Klimaschutz gezeigt und zur Etablierung der Plattform Klimaverträglicher Konsum geführt. In einem ersten Schritt wurde das gemeinsame Verständnis des Zusammenspiels von Konsum und Klimaschutz geschärft und bisherige Ansätze von Unternehmen diskutiert, um hierauf in konkreten weiteren Aktivitäten aufzubauen. Zentrale Erkenntnisse sind in dem Beitrag „Perspektiven eines klimaverträglichen Konsums jenseits von Konsumverzicht“ zusammengefasst, der ebenfalls über die Webseite des Projektes erhältlich ist. Weitere Informationen, z.B. zu früheren Dialogforen, finden sich auf der neuen Webseite der Plattform [www.plattform-kvk.de](http://www.plattform-kvk.de)

### **Hintergrund Carbon Footprinting**

Der Carbon Footprint (CO<sub>2</sub>-Fußabdruck) ist ein Maß für die Klimaverträglichkeit von Produkten und Unternehmen. Er kommt zunehmend als Instrument des praktischen Klimaschutzes in Unternehmen zum Einsatz. Das PCF Pilotprojekt hat sich in einer viel beachteten branchen- und stakeholderübergreifenden Arbeit zu den methodischen Grundlagen des Carbon Footprinting für eine internationale Standardisierung stark gemacht und konkrete Empfehlungen ausgesprochen. Details finden sich unter [www.pcf-projekt.de](http://www.pcf-projekt.de)

Inzwischen liegen erste internationale Standards vor, in die viele der Empfehlungen direkt eingeflossen sind und die Entwicklung konzentriert sich auf Verfeinerung und praktische Umsetzung.

### **Dialogforen im Rahmen der Plattform Klimaverträglicher Konsum**

Die Plattform Klimaverträglicher Konsum richtet regelmäßig Dialogforen zu aktuellen Fragestellungen eines klimaverträglichen Konsums aus. Die Dialogforen werden in enger Abstimmung mit anderen gesellschaftlichen Akteuren durchgeführt und dienen einem ergebnisoffenen Dialog mit dem Potential einer anschließenden Vertiefung in spezifischen Projekten, Arbeitsgruppen, Publikationen u.ä. mit interessierten Teilnehmern und Partnern.

### **Kontakt**

Plattform Klimaverträglicher Konsum  
[www.plattform-kvk.de](http://www.plattform-kvk.de)  
[www.pcf-projekt.de](http://www.pcf-projekt.de)

c/o THEMA1 GmbH  
[www.thema1.de](http://www.thema1.de)

Ansprechpartner:  
Rasmus Prieß  
+49 30 779 0 779 15  
[priess@thema1.de](mailto:priess@thema1.de)



Advents-Dialogforum

## Einkaufskriterien: Welche Rolle spielt der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck?

Berlin, 14. Dezember 2012, 10-17 Uhr, anschließender Glühweinumtrunk  
Akademie der Wissenschaften, Jägerstraße 22, 10117 Berlin

### Teilnehmer

Vorname	Nachname	Organisation
Guido	Axmann	THEMA1
Daniel	Berking	MYCLIMATE
Julia	Catiche	THEMA1
Roman	Dashuber	PLATTFORM KLIMAVERTRÄGLICHER KONSUM
Carl-Otto	Gensch	ÖKO-INSTITUT
Hans-Jürgen	Gerhardy	DEUTSCHE TELEKOM
Björn	Goldenstern	DELISOFT
Jürgen	Knirsch	GREENPEACE
Dr. Petra	Kohts	INSTITUT FÜR KIRCHE & GESELLSCHAFT
Frank	Michel	GS1 GERMANY
Prof. Dr. Frank	Ordemann	OSTFALIA
Thilo	Pommerening	WWF DEUTSCHLAND
Rasmus	Prieß	PLATTFORM KLIMAVERTRÄGLICHER KONSUM
Viktoria	Scherer	EVONIK INDUSTRIES
Dr. Peter	Schick	STIFTUNG WARENTEST
Sven	Steinau	OTTO
Karin	Übelhör	SIEMENS
Anja	Wagner-John	WERRA PAPIER
Birgit	Weinbrenner	INSTITUT FÜR KIRCHE & GESELLSCHAFT